

Das „Integrierte Fach- und Sprachlernen“ im Sinne einer interdisziplinären Lernprozessgestaltung, die fachliches und sprachliches Lernen miteinander verzahnt, schließt den Ansatz eines „Sprachsensiblen Fachunterrichts“ mit ein. Das heißt, fachrelevante sprachliche Lernziele werden von einer Fachlehrkraft explizit im Unterricht gefördert. Diese Fortbildung ermöglicht Ihnen, sowohl fachliche als auch sprachliche Anforderungen zu identifizieren und beide Lernebenen mit Hilfe einer sprachsensiblen Unterrichtsgestaltung zu verzahnen.

Termine

Samstag, 18.03.2017

Grundlagen zur Sprachsensibilisierung und zum Integrierten Fach- und Sprachlernen

Samstag, 13.05.2017

Mündliche und schriftliche Kommunikation

Samstag, 10.06.2017

Lesekompetenz und Prüfungsvorbereitung

Zeit jeweils: 9:30-16:30 Uhr

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:



Wen sprechen wir mit diesem Angebot an?

- Arbeiten Sie als Fachlehrkraft, Ausbilder und Ausbilderinnen oder Lernbegleitung der beruflichen Qualifizierung in multilingualen Lerngruppen?
- Wünschen Sie sich neue Impulse und wollen Sie auf die individuellen Sprachbedürfnisse Ihrer Lernenden zielgerichteter eingehen?
- Möchten Sie Ihr Strategie- und Methodenrepertoire für einen sprachsensiblen Umgang mit Fachinhalten erweitern?

Veranstaltungsort

Volkshochschule Braunschweig GmbH
Heydenstr. 2
38100 Braunschweig

Trainerinnen

Heike Krautschun-Lindner
Iska Niemeyer
(Paritätisches Bildungswerk LV Bremen e.V.)

Anmeldung

Wilhelmine Berg
Tel.: +49 (0)531/24 12-455
E-Mail: wilhelmine.berg@vhs-braunschweig.de
Teilprojekt: Berufsbezogenes Deutsch

Dezember 2016

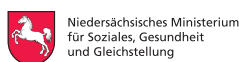


Sprachsensibler Fachunterricht

Foto Deckblatt: ©industrieblick / Fotolia

Modulare Fortbildungsreihe
Braunschweig 2017

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.



In Kooperation mit:



www.migrationsportal.de
www.netzwerk-iq.de

Modul 1

Grundlagen des Sprachsensiblen Fachunterrichts und Integrierten Fach- und Sprachlernens (IFSL)

Vermeehrt nehmen in beruflicher Aus- und Weiterbildung Personen teil, die Deutsch als Zweitsprache erworben haben. Dieser Umstand stellt sowohl Teilnehmende als auch Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Lehrkräfte und Auszubildende müssen fachliche Kenntnisse vor dem Hintergrund unterschiedlicher Sprachniveaus vermitteln und stehen somit vor der Aufgabe nicht nur fachlich, sondern auch sprachlich zu schulen.

Dieses Modul gibt einen Einblick in die berufssprachlichen Hürden, vor denen Teilnehmende mit Zweitsprache Deutsch in Umschulung und Ausbildung stehen und bietet erste Anregungen und Impulse zur Gestaltung eines sprachförderlichen Fachunterrichts.

Dieses Modul behandelt

- unterschiedliche Sprachniveaus und deren Auswirkungen auf den Fachunterricht
- Sprachebenen und Sprachregister
- Hürden des Fachwortschatzes
- sprachsensiblen Umgang mit Teilnehmenden

Modul 2

Mündliche und schriftliche Kommunikation in beruflichen Qualifikationen

Schreiben im beruflichen Kontext ist für viele Teilnehmende mit Zweitsprache Deutsch eine große Herausforderung, doch auch die mündliche Kommunikation im Unterricht und Beruf stellt Teilnehmende mit Zweitsprache Deutsch vor Hürden, die oft unterschätzt werden.

Dieses Modul befasst sich mit den Kommunikationsprozessen im Unterricht und im Beruf, zeigt konkret auf, wo die Stolpersteine liegen, und gibt Anregungen wie Lehrkräfte und Auszubildende ihre Teilnehmenden im Unterricht gezielt auf die berufssprachlichen Anforderungen vorbereiten können. Dabei spielt auch die Reflexion des eigenen Sprachgebrauchs eine Rolle.

Dieses Modul behandelt

- Kommunikation im Fachunterricht
- Missverständnisse und Sprachbarrieren
- Förderung der Kommunikationsprozesse
- Reflexion des eigenen Sprachgebrauchs
- Förderung der schriftsprachlichen Kompetenzen

Modul 3

Lesekompetenz und Prüfungsvorbereitung

Die sprachlichen und kognitiven Anforderungen in Fachtexten, Klausuren, Referaten und Prüfungsaufgaben sind hoch.

Eine strukturelle Vorbereitung hilft Teilnehmenden und Auszubildenden, diese Anforderungen zu bewältigen.

Lehrkräfte und Auszubildende erhalten einen Überblick über Methoden und Strategien, die sie in der Ausbildung umsetzen können.

Dieses Modul behandelt

- Vermittlung von Lesestrategien
- methodische und didaktische Ergänzungen aus dem Bereich: Deutsch als Zweitsprache
- Analyse von sprachlichen Strukturen in Prüfungsaufgaben
- sprachliche Vorbereitung auf unterschiedliche Prüfungssituationen
- Umgang mit Texten und Fachbegriffen